

Morgengebet in der Woche vom 23.04. bis 29.04 2023

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Du, Herr, bist mein Hirte.

Du leitest mich treu in deinem Namen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen. Halleluja

Lied EM 86

1. Der Herr, mein Hirte, führet mich. Fürwahr, nichts mangelt mir.
Er lagert mich auf grünen Au'n bei frischem Wasser hier.

2. Erquickung schenkt er meiner Seel und führet gnädiglich
um seines hohen Namens Ehr auf rechter Straße mich.

3. Geh ich durchs dunkle Todestal, ich fürcht kein Unglück dort,
denn du bist da, dein Stecken und Stab sind Tröstung mir und Hort.

4. Den Tisch bereitest du vor mir selbst vor der Feinde Schar.
Mein Haupt salbst du mit deinem Öl. Mein Kelch fließt über gar.

5. Ja, deine Güte folget mir mein ganzes Leben lang
und immerdar im Haus des Herrn ertönt mein Lobgesang.

T: (Nach Psalm 23) Schottischer Psalter 1650 / Charlotte Sauer 1954 M: Jessie Seymour Irvine 1872

Psalm 57,2-7.8-12

Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig! Denn bei dir ist meine Seele
geborgen, im Schatten deiner Flügel will ich mich bergen,
bis die tödliche Gefahr vorüber ist.

Ich rufe zu Gott, dem Höchsten, zu dem Gott,
der alles für mich zu einem guten Ende bringt.

Er wird vom Himmel aus Hilfe schicken und mich retten,
selbst wenn man mich noch so bedrängt und verhöhnt!
Gott schickt mir seine Gnade und Treue.

Ich habe wieder neuen Mut bekommen, o Gott,
ja, mein Herz ist zuversichtlich.

Ich will singen und auf der Harfe spielen.

Wach auf, meine Seele! Harfe und Zither, wacht auf!

Ich will aufstehen noch vor der Morgenröte
und sie wecken durch unser Spiel.

Vor den Völkern will ich dich loben, Herr.

Ja, vor ihnen soll mein Lied für dich erklingen.

Denn deine Gnade ist so groß und weit wie der Himmel,
und deine Treue reicht bis zu den Wolken.

Zeige dich, o Gott, in deiner Macht, lass sie den Himmel
überstrahlen, und auch auf der ganzen Erde lass deine
Herrlichkeit sichtbar werden. (NGÜ)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Herr, ich vertraue dir.

Geh deinen Weg mit mir - ich will dir folgen.

Ich gehe dir nach, wohin du mich auch führst.

Ich versuche nicht, im Voraus zu wissen,
was du mit mir vorhast.

du wirst mich sowieso überraschen.

Du hast mir viel Gutes erwiesen;

lass mich auch das Schwere aus deiner Hand annehmen.

Du wirst mir aber nicht mehr auferlegen,
als ich tragen kann.

Du bist bei mir gewesen alle Tage meines Lebens.

Du wirst mich auch in Zukunft nicht verlassen.

Das weiß ich.

Ich vertraue dir und deinem Wort, das du mir geschenkt hast.

Ich bitte dich nur um die Kraft
für jeden einzelnen Tag.

Mittagsgebet in der Woche vom 23.04. bis 29.04 2023

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh 10,11a.27-28a

Lied EM 306

1. Glauben heißt: Christus mit Worten zu nennen. Aber auch: ihn mit dem Leben bekennen. Herr, lehr uns glauben.
2. Glauben heißt: lieben, wo andere hassen, sorgend das Leben des Nächsten umfassen. Herr, lehr uns lieben.
3. Glauben heißt: hoffen, wo andre verzagen, Bilder der Hoffnung im Herzen zu tragen. Herr, lehr uns hoffen.
4. Glauben heißt: trösten, wo andere leiden, sich nicht mit Klagen und Weinen bescheiden. Herr, lehr uns hoffen.
5. Glauben heißt: handeln, wo andre sich scheuen, Nächste(r) sein, Gott und den Menschen erfreuen. Herr, lehr uns handeln.
6. Glauben heißt: Christus mit Worten zu nennen. Aber auch: ihn mit dem Leben bekennen. Herr, lehr uns glauben.

T: Hartmut Handt 1978 M: Ernst Ruppel 1978

1. Johannes 4, 7-16

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott.

Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht;
denn Gott ist Liebe.

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat

und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben.

Niemand hat Gott jemals gesehen.

Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.

Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns von seinem Geist gegeben hat.

Und wir haben gesehen und bezeugen,

dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.

Wer nun bekennt, dass Jesus Gottes Sohn ist, in dem bleibt Gott und er in Gott.

Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe;

und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 23

Montag: Römer 16,1-16

Dienstag: Römer 16,17-27

Mittwoch: Sprüche 1,1-7

Donnerstag: Sprüche 1,8-19

Freitag: Sprüche 1,20-33

Samstag: Sprüche 2,1-22

Stille

Gebet

Gott, du bist der gute Hirt, ob wir uns auf den grünen Auen oder in den dunklen Tälern unseres Lebens finden, du bist da! Dafür danken wir dir. Bleibe bei uns, sammle uns in deiner Gegenwart und erhalte uns durch deine Liebe. Durch Christus unseren Herrn und Heiland.

Amen

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 23.04. bis 29.04 2023

Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden
und der Tag hat sich geneiget.

Gott gedenke mein nach deiner Gnade.

Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lied EM 370

1. Solang mein Jesus lebt und seine Kraft mich hebt, muss Furcht und
Sorge von mir fliehn, mein Herz in Lieb erglühn.

2. Er ist ein guter Hirt, der treu sein Schäflein führt; er weidet mich auf
grüner Au, tränkt mich mit Himmelstau.

3. Wenn sich die Sonn verhüllt, der Löwe um mich brüllt, so weiß ich
auch in finstrier Nacht, dass Jesus mich bewacht.

4. Und glitte je mein Fuß, brächt mir die Welt Verdruss, so eilt ich
schnell zu Jesu Herz, der heilte meinen Schmerz.

5. Drum blick ich nur auf ihn, o seliger Gewinn! Mein Jesus liebt mich
ganz gewiss, das ist mein Paradies.

T: Anne Steele 1760 Dt: Ernst Gebhardt 1875 M: Nikolai Alexejewitsch Titow vor 1875

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Herr,
du hast uns zur Gemeinschaft mit dir geschaffen
und unser Herz ist unruhig,
bis es Ruhe findet in dir.
Dein ist das Licht des Tages.
Dein ist das Dunkel der Nacht.
Das Leben ist dein und der Tod.
Ich selbst bin dein und bete dich an.
Lass mich ruhen in Frieden
und segne den kommenden Tag.

Österreichisches Pastoralinstitut

Segen

Jesus Christus, segne uns als guter Hirt,
der die Seinen kennt und liebt.
Schütze uns als starker Hirt vor allem Unheil.
Führe uns als treuer Hirt Wege des Lebens
bis zur Vollendung in der Herrlichkeit des Vaters.
Amen.

(TeDeum Das Stundengebet im Alltag, April 2018)